

Kurzbericht zur Sitzung des Gemeinderates vom 11.01.2022

Man befinde sich im zweiten Corona Jahr und nachdem wiederum kein Neujahrsempfang bzw. keine größeren Veranstaltungen möglich sind, nutzte Bürgermeister Schmid die Gelegenheit und hielt zunächst einen kurzen Rückblick sowie eine kleine Vorausschau. Rd. 240 Personen in der Gemeinde waren mit dem Virus infiziert; dabei war leider auch ein Todesfall zu beklagen.

Im vergangenen Jahr 2021 konnte wiederum einiges bewegt werden. Eingegangen wird vor allem auf:

- Das Hackschnitzelwerk ging an das Nahwärmenetz (Invest rd. 1,5 Mio. Euro)
- Fertigstellung der Außenanlage des Kindergartens Wangen (Gesamtinvest rd. 1,3 Mio. Euro)
- Fernüberwachung Wasserversorgung – Beschluss des Gemeinderates und 1. Bauabschnitt
- Beschaffung des Feuerwehrfahrzeugs für Wangen (insgesamt rd. 400.000 Euro)
- Errichtung von Mobilfunkmasten - rege Diskussionen in den Gremien
- Breitbandinfrastruktur (Markterkundungsverfahren Graue-Flecken-Programm)
- Mehrgenerationenprojekt mit vielen Veranstaltungen und Wechsel zum Wohnprojekt „Ortsmitte Bitte“
- 2 Wahlen (Bundestag, Landtag)
- Landmusikort 2021
- Planungen für den Umbau des Lädlele sowie des Feuerwehrhauses in Schienen
- Beitritt zum Klimaschutzpakt (Anträge Klimaschutzmanager Höri, Freiflächen-PVA, Aktivierung des Potentials für PVA auf Dächern)
- Bebauungsplan Seeweg Wangen
- Gesamtanlagensatzung Wangen
- Ortsentwicklung Wangen
- Augustiner Chorherrenstift war ein wichtiges Thema und wird dies auch noch bleiben (mehr unter dem entsprechenden Tagesordnungspunkt)

Folgende Projekte werden das Jahr 2022 prägen:

Umbau und Erweiterung des Lädlele Schienen und des Feuerwehrhauses in Schienen; Modernisierung der Wasserversorgung; Ortsentwicklung in Wangen, die zu einem Masterplan führen soll, der in den kommenden Jahren umzusetzen ist.

Wohnprojekt auf dem Öhninger Poststraßenareal in Verbindung mit Entscheidungen zu weiteren Potentialflächen (Bushallenareal, Fläche der „Alten Metzgerei“), der Suche eines Standorts für die Sanitäranlagen des FC sowie für das Probelokal des Musikvereins Öhningen.

Die Radwegverbindung durch den Seeweg in Wangen ist noch vor der Saison 2022 zu verbessern. Die Themen zeitgerechte Mobilfunk- und Breitbandversorgung sowie Klimaschutz gilt es aktiv und rasch anzugehen, um das Ziel eine klimaneutrale Gemeinde zu werden in dem gesteckten Zeitrahmen zu erreichen.

Bürgermeister Schmid erklärte, dass er gerne zusammen mit dem Gemeinderat, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung und allen engagierten Menschen daran arbeiten würde, die Gemeinde ein weiteres Stück voranzubringen. Er hat sich deshalb dazu entschieden, für eine weitere Amtsperiode als Bürgermeister zu kandidieren und würde sich freuen, auch für die nächsten 8 Jahre Teil des Ganzen zu sein.

Für das Jahr 2022 wünschte er alles Gute, vor allem Gesundheit.

Fragemöglichkeit der Bürgerinnen und Bürger

Eine Bürgerin, die für eine Interessengemeinschaft aus Wangen sprach, informierte den Gemeinderat gemeinsam mit der anwesenden Gruppe über die Geruchs- und Lärmbelästigung, die vom Bauwagen in Wangen ausgehe. Sofern es sich dabei um eine berechtigte Forderung handle, wurde verlangt, den Platz sofort räumen zu lassen. Die Verwaltung wird die Angelegenheit auf die

Tagesordnung einer Gemeinderatssitzung nehmen. Für entsprechende Maßnahmen nach dem Baugesetz etc. ist das Landratsamt zuständig. Diese Behörde ist bereits informiert.

Ein weiterer Bürger sprach erneut die Zustellung der Höri Woche (Mitteilungsblatt) an. Er monierte, dass das Schreiben (Umfrage), welches die Verwaltung an die Bewohner der Höfe richtete, unklar sei. Außerdem habe es nicht sämtliche Bewohner der Höfe erreicht. Da nur die Bürger/Bürgerinnen im Außenbereich für die Zustellung bezahlen müssten, sehe er dies als Diskriminierung. Er verwies auf Art. 3 GG und erkundigte sich, ob hier eine andere Lösung möglich ist. Zur Umfrage teilte die Verwaltung mit, dass sich nur derjenige melden muss, der die Höri Woche möchte. Die Verteilung werde im Übrigen durch Inserate der Gewerbetreibenden finanziert und die Gemeinde dadurch nicht belastet. Unter Hinweis auf den Gemeinderatsbeschluss wurde bestätigt, dass es sich bei dem Eigenanteil von 0,50 €/Ausgabe um eine Schutzgebühr handelt. Bei Bedarf wird dies nochmals auf die Tagesordnung genommen.

Bauangelegenheiten

Ein Doppelcarport mit Abstellraum soll an der **Poststraße** in Öhningen auf der bestehenden Stellplatzfläche errichtet werden. Der Gemeinderat erteilte dazu das gemeindliche Einvernehmen. Die Erweiterung eines Wohnhauses ist an der **Döllenstrasse** in Öhningen geplant. Der Gemeinderat erteilte dem Vorhaben das gemeindliche Einvernehmen.

An der **Kirchbergstraße** in Öhningen ist der Neubau eines Mehrfamilienhauses mit vier Wohneinheiten an der Stelle eines bestehenden Scheunengebäudes vorgesehen. Wie der Technische und Umweltausschusses ging auch der Gemeinderat davon aus, dass sich das Vorhaben hinsichtlich der Wandhöhe (im Mittel 9,40m) und der Geschossigkeit (3 Vollgeschosse) voraussichtlich nicht in die Umgebungsbebauung einfügen wird. Das gemeindliche Einvernehmen blieb deshalb versagt. Das Walmdach auf einem bestehenden Wohnhaus an der Straße **Im Frießen** soll durch ein Satteldach mit Dachgaupen ersetzt werden. Wie zuvor der Technische und Umweltausschuss regte der Gemeinderat an, mit der Gaube nach Osten auf die Wand zurück zu gehen und beide Gaupen als Schleppgaupen auszuführen. Im Hinblick darauf wurde das gemeindliche Einvernehmen nicht erteilt.

Bürgermeisterwahl 2022

Bürgermeister Schmid wurde am 04.09.1998 (Amtsantritt) in sein Amt eingeführt. Am 02.07.2006 sowie am 06.07.2014 wurde er jeweils auf weitere 8 Jahre zum Bürgermeister der Gemeinde Öhningen gewählt. Gemäß § 47 Abs. 1 Gemeindeordnung (GemO) muss die nächste Bürgermeisterwahl somit im Zeitraum vom 05.06. bis 31.07.2022 stattfinden. Der Gemeinderat legte den Termin für die Bürgermeisterwahl auf Sonntag, den 03.07.2022, und den Termin für eine gegebenenfalls erforderliche Neuwahl auf Sonntag, den 17.07.2022, fest.

Augustiner-Chorherrenstift

Bürgermeisters Schmid stellte den Stand der Arbeiten am Augustiner Chorherrenstift dar. Danach wurden im Jahr 2021 folgende Arbeiten ausgeführt: Nach der statischen Sicherung wurde die Außenfassade wieder gerichtet und erstrahlt nun in einem klaren Weiß. Im Inneren des Gebäudes wurden vor allem die Heizungsrohre verlegt und ein Teil des Estrichs eingebracht. Restliche Estricharbeiten sowie restauratorische Arbeiten stehen als nächstes an. Danach soll es an die Nasszellen und die Gipsarbeiten gehen. Ziel sei: Dem Gemeinderat und auch der Bevölkerung eine Besichtigung zu ermöglichen sobald dies die bauliche Situation bzw. die Corona-Lage zulassen. Bürgermeister Schmid teilte außerdem mit, dass am 22.10.2021 ein finales Gespräch mit Land und Kirche zur Lösung der verzwickten Eigentumsverhältnisse des ehemaligen Klosters stattfand. Die erzielte Lösung wurde in groben Zügen geschildert. Der Bereich der Kirche wird dementsprechend im 1. Obergeschoss (OG), somit im Bereich der bestehenden Sakristei-Räume und daran anschließend liegen. Für das 2. sowie das 3. OG wird ein Gesamtkonzept durch Land und Gemeinde möglich. Details werden in weiteren Gesprächen abgestimmt.

Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates

Bürgermeister Schmid informierte darüber, dass der Gemeinderat in der letzten nichtöffentlichen Sitzung die Entscheidung über einen Antrag auf einen Gewerbebauplatz vertagte. Der Interessent muss erst noch das Konzept vorstellen. Außerdem wurde in der Sitzung eine Entscheidung über eine Nachzahlungspflicht getroffen, die aus der vertraglichen Verpflichtung zur Eigennutzung eines Baugrundstücks resultierte. Des Weiteren hat der Gemeinderat einen Kaufpreisaufschlag für die Veräußerung eines Baugrundstücks vor Ablauf der Weiterveräußerungssperre beschlossen.

Unter dem Punkt Verschiedenes informierte Bürgermeister Schmid darüber, dass der **Zuschuss für das Strukturgutachten Wasserversorgung** (50 %) einging. Außerdem wurde darauf hingewiesen, dass die Beteiligung der Öffentlichkeit im Zuge des Erlasses einer **Gesamtanlagensatzung** für Wangen in der Zeit vom 24.01.2022 bis 21.02.2022 durch eine Offenlage im Rathaus Öhningen erfolgen wird. Grund dafür ist, dass eine Bürgerversammlung Corona-bedingt derzeit nicht darstellbar ist. Erwähnt wurde das **Covid 19 Testzentrum**, welches ab dem Sitzungstag Corona Tests **in Öhningen** (altes Feuerwehrhaus) ermöglicht. Die Tests werden Mo. – Fr. von 17.00 – 19.00 Uhr und Sa. und So. von 14.00 – 17.00 Uhr durchgeführt. Weitere Informationen finden sich auf der Homepage der Gemeinde und in der Höri Woche. Aufmerksam gemacht wurde auf den **Gemeinde Impftag in Öhningen**, der am Freitag, 21.01.2022 von 10 bis 15 Uhr in der Turn- und Festhalle Öhningen, Poststraße 16 stattfinden wird. Eine Voranmeldung ist erforderlich. Näheres hierzu ist ebenfalls der Homepage der Gemeinde bzw. der Höri Woche zu entnehmen. Aus der Mitte des Rates wurde großes Interesse an der Lösung der **Bauwagenproblematik in Wangen** bekundet. Allerdings wurden entsprechende Informationen vermisst. Die Verwaltung wird das Thema auf die Tagesordnung einer Sitzung nehmen und entsprechende Unterlagen weiterleiten. Beantragt wurde, das **Areal der ehemaligen Metzgerei** sobald als möglich zum Verkauf anzubieten mit dem Ziel, darauf Sozialwohnungen zu errichten. Als Grund wurde genannt, dass bezahlbarer Wohnraum benötigt werde. Das Thema soll im Gremium erörtert werden. Auf eine Nachfrage zu den **Tablets für die Ratsmitglieder** wurde mitgeteilt, dass die technischen Voraussetzungen vorhanden sind. Sobald die Programme zufriedenstellend funktionierten, werde die Anschaffung der Tablets nochmals im Gemeinderat beraten. Auf eine weitere Frage bestätigte die Verwaltung, dass ein Termin für die **Versammlung der Jagdgenossenschaft** noch nicht feststeht.

Fragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger

Zum Thema Bauwagen wurde auf eine Frage hin mitgeteilt, dass die Bürger bei der Beratung zu Wort kommen, wenn die Sitzung unterbrochen wird. Seitens der Interessengemeinschaft wurde angemerkt, dass sowohl die Mitglieder des Gemeinderates und des Ortschaftsrates, als auch Ortsvorsteher und Bürgermeister zum Bauwagen in Wangen immer wieder auf dem Laufenden gehalten wurden. Dabei gehe es ihnen auch nicht um den Platz für die Jugend; dies gehe über eine Jugendarbeit weit hinaus. Auf eine Nachfrage aus der Mitte des Gremiums bestätigte die Verwaltung, dass in der Sitzung auch Vertreter des Bauwagens zu Wort kommen werden.